



Mehr Infos und Hörproben unter:
www.stellwerk-hamburg.de

Jan. 2010

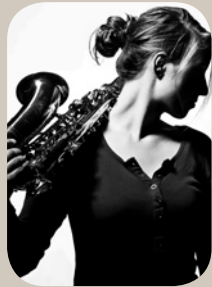
Fördermitglieder zahlen 50% des regulären Eintritts
 Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Eintritt 2,- €
 Bis zum vollendeten 25. Lebensjahr beträgt der Eintritt 5,- €

Einlass: eine halbe Stunde vor Beginn



Fr. 8. Jan. 21h

LISBETH QUARTETT



Charlotte Greve (sax),
 Manuel Schmiedel (p),
 Marc Muellbauer (b),
 Martin Krümming (dr)

Ein junges Quartett um die vielversprechende Saxophonistin Charlotte Greve, mit dem bezeichnenden CD-Titel „Grow“ und ausgezeichnet in der Reihe „Jazz Thing next generation“. Junge Jazzer, junge Musik und ein eigener Stil wächst heran – mal kraftvoll, mal melodios und nachdenklich - heute im „Treibhaus Stellwerk“.

www.myspace.com/lisbethquartett Eintritt 12/10

Fr. 15. Jan. 21h

QUINCEY



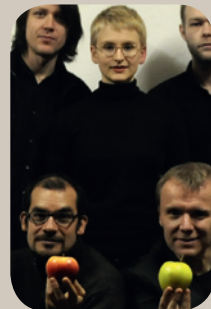
Diederik Rijpstra (tr),
 Floris van der Vlugt (sax),
 Daan Herweg (p), Lucas Dols (b),
 Jurjen Bakker (dr)

Quincey – benannt nach einem denkwürdigen französischen Ort – ist eine niederländische Formation, deren Mitglieder fest in der Dutch-Szene und in völlig verschiedenen Genres verankert sind. Ihr nunmehr drittes Album „Circus“ besticht durch jungen melodiosen Jazz für junge Ohren. Hier passen Melodie, Sound, Rhythmus und Zusammenspiel einfach zusammen!

www.quinceyjazz.com Eintritt 12/10

Sa. 23. Jan. 21h

VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES



Fee Stracke (p),
 Valentin Gregor (violine/viola),
 Oliver Fox (sax, cl),
 Sergio Gomez (b),
 Hampus Melin (dr)

Ungewöhnlich das Projekt, seine Besetzung und sein Klang. Pianistin Stracke lässt es durchaus kitschig sein, drifft zurück in Zeiten der Stummfilmmusik und greift dann doch wieder in die Kiste der Moderne. Live-Performance der etwas anderen Art ...

www.myspace.com/feestracke Eintritt 12/10

Sa. 9. Jan. 21h

NEUJAHRSKONZERT: HÜFTGOLD



Jacobien Vlasman (voc, loops, electronics),
 Oli Bott (vibes),
 Andreas Henze (b)

Unser Neujahrskonzert verspricht nicht nur das berühmte Glas Sekt aufs Haus sondern auch Exklusivität. Die ist bei der sagenhaften Sängerin Jacobien Vlasman stets gegeben. In diesem ursprünglichen Revueprogramm heißt es heute passend „Genuss ohne Reue“!

Prince, Jimmy Hendrix oder Randy Newman, erdiger Bass, rauchige Stimme, schwebendes Vibraphon ...

Willkommen in 2010!

www.jacobienvlasman.de Eintritt 12/10
 Inkl. 1 Glas Sekt zum Empfang

Sa. 16. Jan. 21h

GERD VIERKÖTTER QUARTETT „PARADIGMA“



Stefan Schultze (p), Oliver Karstens (b), Karin Eckstein (Bandoneon), Gerd Vierkötter (dr)

Vierkötter begann im Rock und wurde durch Bill Evans zum Jazz gezogen. Nach Reisen durch den Jazz, Workshops, Studium und die Komposition entstand die Konsequenz: Paradigma. Traumhafte Klänge von Piano und Bandoneon, schlüssige Rhythmen und Sounds durch Drums und Bass!

www.myspace.com/gerdvierkoetter Eintritt 10/8

So. 24. Jan. 20h

DOWNTOWN BIGBAND



unter der Leitung von
 Bob Lanese

Seit bald 3 Jahrzehnten finden sich Musiker aus dem Norden zusammen, um Spaß an der Musik zu zelebrieren. Unter der Regie des amerikanischen Trompeters Bob Lanese und mit Stargästen wie Till Brönner oder Clark Terry. Hier wird BigBand-Kultur gelebt und vermittelt mit einem reichhaltigen Programm!

www.downtownbigband.de Eintritt 12/10

So. 10. Jan. 20h

MILAN SVOBODA QUARTET



Milan Krajinic (sax),
 Milan Svoboda (p, keys),
 Filip Spaleny (b),
 Ivan Audes (dr)

Milan Svoboda (59) wurde in Prag geboren, leitete die dortige „Prague BigBand“, komponiert, dirigiert zuweilen ganze Orchester und ist ein sagenhafter Virtuose am Klavier obendrein. Sein Quartett ist schon über 30 Jahre zusammen und seine Musik ist ein Wunderwerk an Energie, Detailliebe und Leidenschaft. Svoboda ist erste Europäische Jazzliga – also ein Pflichttermin!

www.milansvoboda.com Eintritt 15/12

So. 17. Jan. 20h

RIAZ KHABIRPOUR GROUP



Riaz Khabirpour (guit), Jens Böckamp (sax, cl), Pablo Held (p), Matthias Nowak (b), Paul Wiltgen (dr)

Khabirpour studierte in Amsterdam, fand aber sein musikalisches Zuhause in der Kölner Jazz-Szene. Die kompositorische aber auch spielerische Symbiose mit Pianist Pablo Held schafft Dichte und Klangvolumen. Ein großartig frisches Projekt.

www.riazkhabirpour.com Eintritt 12/10

Fr. 29. Jan. 21h

MSV BRECHT – CD-RELEASE „URWALDALLEE“



Timo Vollbrecht (sax,cl),
 Peter Meyer (guit), Bernhard Meyer (b), Hanno Stick (dr)

Das Berliner Quartett versteht sich als musikalisches Kollektiv zwischen Jazz, Rock und Avantgarde. Mitreißende Grooves, minimalistische Klangteppiche, sanft aufgebaute Melodien schaffen etwas gänzlich Neues und holten den Hannoveraner Preis „winning jazz“. Durchaus explosiv!

www.msvbrecht.de Eintritt 12/10

Fr. 22. Jan. 21h

DOPPELKONZERT: POLYPHONE und LORENZ HARGASSNER/BUGGY BRAUNE DUO



Lorenz Hargassner (sopr & alto), Kevin Podehl (alto), Tobias Hoffmann (ten & sopr), Andrea Kohlmeyer (bari), Buggy Braune (p)

Ein kontrastreiches und saxophonreiches Doppelkonzert: Hargassner lebt seit einiger Zeit in Hamburg und hat mit Polyphone ein außergewöhnliches Bläserquartett erschaffen, das programmatisch von Piazzolla bis Bebop reicht und für Melodioses aber auch kraftvolle Sounds steht. Im Duo dann auch mit Prof. Buggy Braune am Klavier.

Eintritt 12/10

Sa. 30. Jan. 21h

GUTBUCKET



Ken Thomson (sax), Ty Citerman (guit),
 Eric Rockwin (b), Adam D Gold (dr)

Sie stammen aus der legendären New Yorker „Knitting Factory“, haben sich selbst mal treffend als „Punk-Jazz-Rakete“ bezeichnet und sind trotz dritten Albums eine absolute Live-Band - ein tonaler Tornado. Motto: sind sie zu stark, bist Du zu schwach!

www.gutweb.com Eintritt 15/12